

INHALT

Einleitung	11
I. ZUR THEORIE DES DRAMATISCHEN DIALOGS: DER DIALOG ALS MEDIUM DES DRAMAS	14
1. <u>Der dramatische Dialog in der Dramentheorie</u>	14
1.1. Szondi - Der Dialog als "zwischenmenschliche Aussprache"	14
1.2. Hamburger - Der Dialog als Selbstdarstellung der Sprecher	17
1.3. Petsch u.a. - Der Dialog als sprachliches Ele- ment der Theateraufführung	18
2. <u>Sprachliche Bedingungen und Implikationen der Dialogform</u>	21
2.1. Dramendialog und natürliches Gespräch	21
2.2. Pragmatische Aspekte des dramatischen Dialogs	23
2.2.1. Lokale und personale Deixis	23
2.2.2. Außersprachliche Indizierung der kommunikativen Rolle von Äußerungen	32
2.2.3. Sprachspiele - Sprechen im Handlungskontext	35
3. <u>Zusammenfassung - Möglichkeiten und Auswirkungen des sprachlichen Situationsbezugs im dramatischen Dialog</u>	42
II. ZUR GESCHICHTE DES DRAMATISCHEN DIALOGS: EXEMPLARISCHE UNTERSUCHUNGEN AN DEUTSCHEN DRAMEN DES 17. BIS 20. JAHRHUNDERTS	46
0. Vorbemerkungen zu Fragestellung und Text- auswahl	46
1. <u>Andreas Gryphius, Aemilius Paulus Papinianus</u>	47
1.1. Die "Handlungsdürftigkeit" des Trauerspiels	47
1.2. Informationen über den außersprachlichen Kontext des Dialogs	48
1.2.1. Hinweise auf die Schauplätze	48

1.2.2.	Sprachliche Zeigformen und Zeiggebärden der Sprecher	50
1.2.3.	Die Schilderung mimischer und gestischer Expressionen	51
1.2.4.	Direkte und indirekte Schilderung äußerer Aktionen	53
1.2.5.	Empraktisches Sprechen	55
1.2.6.	Der Gebrauch von Szenenanweisungen	57
1.3.	Die allegorische Form des Trauerspiels	58
1.3.1.	Die Präsentation und Deutung statischer Bilder durch den Redetext	58
1.3.2.	Die Zwischenspiele	61
1.4.	Die Zeichenfunktion des außersprachlichen Kontexts	63
2.	<u>Johann Elias Schlegel, Canut</u>	64
2.1.	<u>Einheit und Unbestimmtheit des Ortes</u>	65
2.2.	Das außersprachliche Verhalten der Personen	69
2.2.1.	Vom Dialog implizierte demonstrative Gebärden	69
2.2.2.	Außersprachliche Expressionen	70
2.2.3.	Außersprachliche Aktionen	73
2.2.4.	Auftritt und Abgang	75
2.3.	Schlegels Theorie der Nachahmung	79
3.	<u>Gotthold Ephraim Lessing, Emilia Galotti</u>	82
3.1.	<u>Lessings Dialogsprache - 'Begriffliche Dialektik' oder 'unmittelbarer Gefühlsausdruck'</u>	82
3.2.	Die räumliche Umgebung der dramatischen Personen	83
3.3.	Die Vermittlung des außersprachlichen Verhaltens der Personen im Drama nach der 'Hamburgischen Dramaturgie'	84
3.4.	Direkte und indirekte Informationen über den außersprachlichen Kontext im Dialog	86
3.5.	Das Verhältnis von Szenenanweisungen und Dialogtext	88
3.5.1.	Angaben zum praktischen Handlungskontext	89
3.5.2.	Angabe der Referenzobjekte deiktischer Verweise	90
3.5.3.	Außersprachliche Ausdrucksformen	92
3.5.4.	Die sprachliche Form der szenischen Bemerkungen	94
3.6.	Theorie und Praxis des dramatischen Dialogs bei Lessing	97
4.	<u>Jakob Michael Reinhold Lenz, Der Hofmeister</u>	105
4.1.	<u>Häufiger Wechsel und unterschiedliche Bestimmtheit der Schauplätze</u>	106
4.2.	Szenenanweisungen zum körperlichen Verhalten der Personen	110

4.2.1.	Expressive Gestik und Mimik	110
4.2.2.	Praktische Handlungssituationen	112
4.3.	Vermittlung außersprachlichen Verhaltens durch den Sprechtext	113
4.4.	Sprechen und Handeln im Zusammenhang einer Szene	114
4.5.	Die Szene als Sammlung charakteristischer Sprachspiele	117
5.	<u>Johann Wolfgang von Goethe, Iphigenie auf Tauris</u>	120
5.1.	Mangel an äußerer Aktion	120
5.2.	Angaben zum Schauplatz in Haupt- und Nebentext	121
5.3.	Das körperliche Verhalten der Personen	122
5.3.1.	Expressive Gebärden	123
5.3.2.	Praktische Handlungen	125
5.3.3.	Implizite Informationen über das außersprachliche Verhalten der Personen	129
5.4.	Reduktion des Außersprachlichen	130
5.5.	Dominanz des Gespräches als Programm des Dramas	132
6.	<u>Heinrich von Kleist, Prinz Friedrich von Homburg</u>	134
6.1.	Die Schauplätze	134
6.2.	Das Verhältnis von äußerem Arrangement und Sprechtext in der ersten Szene	136
6.3.	Dialog und außersprachlicher Kontext in einer Szene anderen Typs	138
6.4.	Das außersprachliche Verhalten der Personen	143
6.4.1.	Das Zusammenwirken sprachlicher, parasprachlicher und außersprachlicher Ausdrucksformen	143
6.4.2.	Praktische Handlungen	146
6.5.	Sprechen und Sprachlosigkeit im Dialog des 'Prinz von Homburg'	149
7.	<u>Georg Büchner, Woyzeck</u>	152
7.1.	Die Schauplätze	153
7.2.	Das außersprachliche Verhalten der Personen	156
7.2.1.	Hinweise im Dialogtext	156
7.2.2.	Szenische Bemerkungen zu Gestik, Mimik und Sprechweise	158
7.2.3.	Angaben zum Handlungskontext des Dialogs	159
7.3.	Sprache und außersprachlicher Kontext im Zusammenhang einer Szene	162
7.4.	Die äußere Gesprächssituation als dominierende Instanz der Szene	164

8.	<u>Gerhart Hauptmann, Die Weber</u>	168
8.1.	'Soziales Drama' und 'Massendrama'	168
8.2.	Akteinleitende Nebentextangaben	169
8.3.	Dialog und außersprachliches Verhalten der Personen	172
8.3.1.	Praktische Handlungssituationen	172
8.3.2.	Außersprachliche Kommunikation	174
8.4.	Dominanz der äußeren Sprechsituation	177
8.4.1.	'Sprachmimische' Wiedergabe von Alltagsgesprächen	177
8.4.2.	Komplexe Sprechsituationen	179
8.5.	Epische Züge des dramatischen Dialogs	183
9.	<u>Bertolt Brecht, Mutter Courage und ihre Kinder</u>	188
9.1.	'Episches Theater' und dramatischer Text	188
9.2.	Dialog und außersprachliche Situation am Beispiel einer Szene	188
9.3.	'Privathandlung' und 'Hintergrundhandlung'	193
9.3.1.	Polarisierung des Raums	194
9.3.2.	Zwischentitel	196
9.4.	Dialog und situativer Kontext	199
9.4.1.	Praktische Handlungen	199
9.4.2.	Gestik und Mimik	202
9.4.3.	Die Form der szenischen Bemerkungen	203
9.5.	'Gestisches Sprechen' als Alternative zur "Imitation des alltäglichen Redens"	205

SCHLUSS - DIALOGFORMEN UND DRAMENFORM 210

1.	<u>Situationsbezug im Dialog</u>	210
1.1.	<u>Situationsabhängiges Sprechen</u>	211
1.2.	Information des Lesers durch den Dialog	213
1.3.	Anforderungen an den Leser	214
1.3.1.	Lesetext und Theaterbezug	215
2.	<u>Haupttypen dramatischer Dialoge</u>	218
2.1.	<u>Autonomes oder situationsabhängiges Sprechen</u>	218
2.2.	Gesprächszusammenhang oder Summe von Äußerungen	219
3.	<u>Formen des Dialogs und dramatische Form</u>	221
3.1.	<u>Dialogtyp und sprachliche Form der Dramen</u>	221
3.2.	Dialog und dramatische Handlung	226

<u>Summary</u>	232
<u>Anmerkungen</u>	234
<u>Literaturverzeichnis</u>	275
<u>Personenregister</u>	283